

## Medienmitteilung

### Teure Pflege zu Hause?

### Reaktion der Alzheimervereinigung auf einen Entscheid des Bundesgerichts

(Yverdon-les-Bains 15.3.2013). Die Kosten für die Pflege zu Hause seien im Vergleich zu einem Aufenthalt im Heim zu hoch – mit diesem Argument weigerte sich eine Krankenversicherung, die Pflegekosten einer Alzheimer-Patientin weiter zu übernehmen. Die heute 80-jährige war 2003 an Alzheimer erkrankt. Ihr Zustand hatte sich zunehmend verschlechtert. Die Kosten für die Pflege zu Hause beliefen sich schliesslich auf Fr. 100'000.- Das sei zuviel, in einem Heim wäre die Pflege deutlich günstiger : Fr. 40'000.-. Das Bundesgericht stützt diese Argumentation ; es hat die Einsprache der Krankenkasse gegen einen vorinstanzlichen Entscheid gutgeheissen (BGE vom 6.3.2013).

Dazu ist folgendes festzuhalten :

- Über 90% der Kosten der Demenz sind Kosten für Pflege und Betreuung.
- Im Durchschnitt ist der Aufenthalt zu Hause kostengünstiger als im Heim.
- Zu unterscheiden ist zwischen direkten und indirekten Kosten, insbesondere derjenigen für die informelle Pflege und Betreuung zu Hause (in der Regel durch die Angehörigen). Diese Kosten müssen (heute) nicht finanziert werden.

Durchschnittskosten pro demenzkranker Person in Fr. pro Jahr :

	Im Heim	Zu Hause
Direkte Kosten	74'583	8'996
Indirekte Kosten	-	48'512
Total	74'583	57'507

- Die Kosten der Demenz nehmen mit dem Schweregrad der Krankheit zu. In einem fortgeschrittenen Stadium können die direkten und indirekten Kosten zu hoch werden, so dass eine Betreuung im Heim kostengünstiger ist.
- Aus Kostensicht haben beide Versorgungsformen ihre Berechtigung, je nach Schweregrad der Krankheit.

Die Finanzierung von Leistungen ist aber nur ein Punkt der aktuellen und dringend notwendigen Diskussion. Für die Zukunft sind Strategien zu entwickeln, die sämtliche Kosten der Demenz berücksichtigen und die bedürfnisgerechte Lösungen ermöglichen. Hier ist die Politik gefordert.

Weitere Informationen:

Schweizerische Alzheimervereinigung, [www.alz.ch](http://www.alz.ch)  
Birgitta Martensson, Geschäftsleiterin, 079 679 21 19  
Ulrich E. Gut, Zentralpräsident, 079 422 29 49